

Litauen lehnt Vorschlag zu EU-Haushaltsrahmen ab

Vilnius. Litauen lehnt den Kompromissvorschlag der finnischen EU-Ratspräsidentschaft im Streit um den künftigen EU-Haushaltsrahmen ab. Der Vorschlag für den mittelfristigen EU-Haushalt von 2021 bis 2027 sei »nicht akzeptabel für Litauen«, erklärte Staatspräsident Gitanas Nauseda am Montag in Vilnius. »Er ebnet den Weg für die Herausbildung eines Europas der zwei Geschwindigkeiten«, hieß es in einer Mitteilung der Präsidialkanzlei. Nach Angaben von Nauseda sehe der finnische Vorschlag keine ausreichende Finanzierung für die Landwirtschaft und die Entwicklung strukturschwacher Regionen vor. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/368457.litauen-lehnt-vorschlag-zu-eu-haushaltsrahmen-ab.html>